

BETRIEBSANLEITUNGEN : SPEED CONTROL (S.C. Sender) Athlet

Wir bedanken uns, dass Sie das Funk-Zeitmessungssystem "Speed Control Trainer + Speed Control" gewählt haben. Dieses neue System ermöglicht es, das Gleiten der Ski zu testen und die Zeiten via Funk direkt dem Trainer der Name des Athlete, die Testzeit, die Geschwindigkeit und die Temperatur mitzuteilen. Es können auch jedes Mal die gespeicherten Zeiten angesehen werden, dazu ein dafür bestimmtes Band benutzen und das Gerät positionieren (zum Beispiel auf einem Skistock).

Einschalten: die Taste ON/OFF drücken

Ausschalten: die Taste ON/OFF drücken

Beim Einschalten ertönt ein Signal und die **rote Led** blinkt; so wird angezeigt, dass das Gerät in Betrieb ist; dann blinkt alle 10 Sekunden die **rote Led**, um den Kommunikationsstatus mit dem Empfänger "Speed Control Trainer" (S.C.T.) anzugeben.

Das Instrument auf einer geeigneten Stelle am Bein positionieren und das mitgelieferte Band benutzen.

Erfassen von 1 Zeit, 2 Torstangen positionieren (Start – Ziel)

Beim Erfassen der ersten Torstange schaltet sich die **blue Led** ein und es ertönt ein Signal; beim Erfassen der zweiten Torstange schaltet sich die **blue Led** aus, es ertönt ein Signal und die Zeit wird an "Speed Control Trainer" übertragen.

Der maximale Übertragungsabstand zwischen "Speed Control Trainer" und "Speed Control" darf maximal 90 Meter betragen.

Laden der Batterie: den Jack-Stecker in den Punkt A einsetzen **Ladezeit**

der Batterie: circa 2 bis 4 Stunden

WICHTIG: Wenn das Gerät über einige Tage nicht benutzt wird, muss die Batterie aufgeladen werden, bevor mit dem Materialtest begonnen wird; das mitgelieferte Netzteil benutzen (Netzteil geeignet, um bis zu 4/5 Instrumente gleichzeitig zu laden)

BETRIEBSANLEITUNGEN : SPEED CONTROL TRAINER (S.C.T. Empfänger) Trainer

Einschalten: die Taste ON/OFF drücken

Ausschalten: die Taste ON/OFF drücken

Neue Funktion: löschen die falsche Zeit.

Auf dem niedrigen Linken des Display Ich lese F1=Menü

Wenn kommt eine Zeit wir lesen "F3= CLR Last".

F3 drücken um die Zeit löschen. Die Aufschriften : "F1= CLR Last" und "F2= Exit" erscheinen

"F1= CLR Last" drücken um die Zeit löschen, "F2= Exit" drücken zum Abbrechen ohne die Zeit löschen.

Beim Einschalten erscheint auf dem Display die Anfangsbildschirmseite: **S.C.T.** (Speed Control Trainer) – **Batt : # # #** (Batterie komplett geladen)

Temperaturen : 0.00 C° (zeigt die Lufttemperatur an)

Speed (Km/h) * * *, * * (gibt die im Test erreichte Geschwindigkeit auf einer vorbestimmten Strecke von 150 m an)

TX: P : Der "Speed Control" Zeigt, im Laufe dieses Test, der Buchstabe, dass mit dem Athlete verbunden ist. (z.B. Paul - seiner Anfangsbuchstabe wird am Anfang jedes Tests in der **Speed Control** eingestalten werden, bei jedem Test werden die Testzeit, die Temperatur, die Geschwindigkeit und der Anfangsbuchstabe des Athletes angezeigt.

Alle Tests werden nach dem Namen des Athleten (z.B. 10 Tests Pietro, 10 Tests Luca) unterteilt und gruppiert. Am Ende werden zuerst alle Zeiten eines Athleten, dann des anderen usw. angezeigt, bis zu einer Anzahl von acht Athleten.

In der Mitte des Displays wird die Testzeit angezeigt, die jedes Mal den **Speed Control** (S.C.), links TX: (Anfangsbuchstabe des Athletes) unten links **F1** erreicht: Menüauswahl.

F1 drücken, um auf das Menü zuzugreifen, es gibt zwei Auswahlmöglichkeiten: die Anzeige der gespeicherten Zeiten durch erneutes Drücken von **F1 = Show Times** (die gespeicherten Zeiten können jederzeit angezeigt werden) oder der Zugriff auf das Menü „Löschen von Zeiten“ durch Drücken von **F2 = Erase Times**

Drücken von F1 : Show Times zeigt die ersten 4 gespeicherten Zeiten von "000 bis 004" an, die Anfangsbuchstabe des Athletes und die Testzeit.

Durch Drücken von **F1(PgUp)** werden die Zeiten vorwärts bis zu 83 Zeiten gelesen, durch Drücken der Taste **F2(PgDw)** werden die Zeiten rückwärts gelesen.

Exit drücken, um das Menü zu verlassen und auf die Anfangsbildschirmseite zurückzukommen.

WICHTIG : die erste Zeit, die abgelesen wird, ist die Zeit des zuletzt durchgeführten Tests.

Drücken von F2 Erase Times (Löschen von Zeiten): im Menü die Option Zeiten löschen **ja/nein** wählen, durch Drücken von **F1** werden alle Zeiten gelöscht.

F2 drücken, um zur Auswahl im Hauptmenü zurückzukehren.

F3 Exit zum Abbrechen und zur Rückkehr zur Anfangsbildschirmseite.

TX Programmierung = Sender (Speed Control Athlete)

Bei dieser Stufe muss der eingeschaltete Sender "Speed controll" in der Nähe der Empfänger „Speed Controll Trainer“ positioniert werden(In dem Fall andere Empfänger in der Nähe sind, muss man sie ausgeschaltet halten: falls sie eingeschaltet sind, werden alle sich mit dem gleicher Anfangsbuchstabe programmiert worden). Dann, fangen mit der Programmierung an.

F1 drücken: **Menüauswahl**, nachher **F2** drücken: Program TX (TX Programmierung)

Die Aufschrift „Choise TX name“ A erscheint (Auswahl der Name der Sender), sowie auch zwei Auswahlmöglichkeiten:

F1 „change“ drücken (ändern): es ist möglich der Name des Sender zu ändern.

F1 weiter drücken, die Anfangsbuchstaben werden aufrollen. Wählen die Anfangsbuchstabe nach der Name des Athletes.

F2 drücken „send“ – der Wahl wird bestätigt. Beim Bestätigung ertönt ein Signal. **F3**

Exit zum Abbrechen und zur Rückkehr zur Anfangsbildschirmseite

Installation der Software „Speed Control System“

Die CD der Software „**Speed control system**“ einlegen und die Software durch Anklicken von **Setup speed control system** und anschließend Setup installieren. Dabei den Anweisungen des Programms folgen. Anschließend auf das neu erstellte Icon Speed Control System klicken und das Programm starten.

Datenverwaltungssoftware: Zeiten, Schneebedingungen, Temperaturen, verwendete Materialien und Skier.

Diese Software bietet die Möglichkeit, eine Datenbank für alle durchgeführten Tests sowie eine Rangliste zu erstellen, um die **absolut schnellsten Skier** auswählen zu können.

Klickt man auf das erstellte Icon „**Speed Control System**“, wird beim Start des Programms folgendes auf dem Bildschirm angezeigt. Oben: **File, Print, Communications** und drei Felder in **rot** („Upload Times“), **grün** („Averages Manager“) und **grau** („Remarks“).

Anschließend den „Speed Control Trainer“ einschalten und dessen USB-Anschluss mit dem USB-Anschluss des PC verbinden. Auf dem Display erscheint der Schriftzug „**USB communications**“. Auf **Communications** und anschließend auf **Serial Port** klicken und den Kommunikationsanschluss wählen (nur zwei Auswahlmöglichkeiten; wenn die Daten an einem Anschluss nicht empfangen werden können, erscheint eine Mitteilung, es mit dem anderen Anschluss zu versuchen).

Unten links befinden sich die Anzeigen **Serial Port** und eine Leiste, die sich aktiviert, sowie **Status**. Durch Drücken von „**Upload Times**“ erscheint eine Leiste unten links (Status). Die empfangenen Zeiten werden im oberen Bereich des Bildschirms rechts von den 4 Tasten angezeigt und sind nach Test-Nummer, Namen der Athleten und Zeiten unterteilt (alle Tests des Athleten A – B – C und so weiter bis zu maximal acht Athleten). Mit der seitlichen Leiste kann man die Zeiten nach oben oder nach unten durchlaufen.

Um die während der Tests im Schnee gespeicherten Zeiten zu analysieren, auf die **grüne Taste „Averages Manager“** klicken. Es öffnet sich das Kommentarfenster „**Calculates average**“, in das die Nummer des/der gewünschten Tests sowohl manuell, als auch mit Hilfe der Cursor-Pfeile eingegeben werden kann (z.B. 4 Tests von 1 bis 4). Durch Drücken der Taste „**Calculates average**“ erscheint im Feld „**Average**“ die Durchschnittszeit der **4 eingegebenen Zeiten**, während im Feld „**Average two times**“ der Durchschnitt von zwei Zeiten angezeigt wird, wobei die beste und schlechteste Zeit ausgespart werden und lediglich der Durchschnitt der zwei verbliebenen Zeiten ermittelt wird.

Drückt man auf „**Save average in table**“ erscheint die Bildschirmseite „**Information**“, wo man verschiedene Informationen über die Tests in ein Formular eingeben kann oder einfach ohne irgendeine Eingabe speichern kann.

Nach dem Speichern der Auswahl (**Save**) erscheinen alle Daten in der Tabelle unter „**Averages table**“ in einer Rangliste der Geschwindigkeiten der Skier, wobei der Rückstand zum ersten Platz der Liste in % angezeigt wird.

Beispiel: für den „**roten**“ Ski wurde nach vier Tests eine Durchschnittszeit von **5,97 Sekunden** ermittelt, für den **gelben** Ski eine Durchschnittszeit von **6,83 Sekunden** und für den **grünen** Ski eine Durchschnittszeit von **9,55 Sekunden**. Es wird eine Rangliste erstellt, in der **der rote Ski an erster Stelle steht**, der **gelbe** Ski an zweiter Stelle mit einem Rückstand von **14,41%** zum ersten und der **grüne** Ski an dritter Stelle, mit einem Rückstand von **59,97%** zum ersten.

Für die zwei Durchschnittszeiten werden lediglich die Testergebnisse ohne Rangliste angezeigt.

Dank dieser Berechnungsmethode kann auf Basis genauer Daten und der Erstellung einer stets verfügbaren History immer das schnellste Material ausgewählt werden.

Die in der Tabelle **Average table** gespeicherten Daten können durch Drücken auf **Clear row** auf der Bildschirmseite **Calculates average** gelöscht werden, indem man die entsprechende Nummer eingibt.

Drückt man auf „**Remarks**“, kann man eine Reihe von ergänzenden Daten zu den durchgeführten Tests eingeben und eine stets verfügbare History erstellen. Dazu gehören: verwendetes Skiwachs oder Paraffin mit der Möglichkeit der Eingabe der Produktmarke, Temperatur- und Feuchtigkeitsbereich, Name des Trainers oder des Athleten, der den Test durchgeführt hat, körperliche Merkmale des letzteren, Ort und Datum des Tests, Umweltbedingungen und Schneemerkmale wie Kristallart, Härte usw.

Klickt man nach dem Ausfüllen des Formulars auf OK, werden alle Daten gespeichert.

Durch Anklicken von **Print** und anschließend „**Print PDF**“ wird ein Feld für die Eingabe eines Kommentars erstellt. Klickt man anschließend auf OK wird eine „**PDF-Datei**“ zum Ausdrucken oder Speichern erstellt.

Beim Beenden des Programms wird **neben der PDF-Datei eine weitere Möglichkeit der Datenspeicherung geboten**. Man kann von ihr Gebrauch machen oder sie durch **Drücken auf OK ignorieren**.

Es erscheint eine Nachricht, dass **das Programm bei Drücken auf OK beendet wird und alle eingegebenen Daten verloren gehen**. Drückt man auf die andere Taste, verschwindet die Nachricht und man kann **alle Daten speichern, indem man auf „File“ drückt** und im Pull-down-Menü **Save with name** und den Speicherort für die **Datei „Speed control 1“** auswählt, dieser einen Namen zuweist und sie anschließend abspeichert.

Diese Option ist dann sehr hilfreich, wenn die Daten heruntergeladen müssen, aber nicht die Zeit besteht, sie sofort zu analysieren. Auf diese Weise können sie zu einem späteren Zeitpunkt geprüft werden.

Um die gespeicherten Daten erneut aufzurufen und zu analysieren, das Programm „**Speed control system**“ öffnen und auf **File** drücken. Im Pull-down-Menü auf „**Open**“ drücken, den Speicherplatz der Datei suchen und erneut auf „**Open**“ **klicken**. Nun können alle Daten überprüft, eventuell geändert und erneut gespeichert werden.

Bei einem Test während eines Wettkampfs muss der Empfänger „**Speed Control Trainer**“ mindestens **150 Meter Abstand** von einem anderen Empfänger „**Speed Control Trainer**“ haben; so werden Empfangsstörungen vermieden.

Wenn sich der **Speed Control** (S.C.) entlädt, erscheint auf dem Display von **Speed Control Trainer** (S.C.T.) die Nachricht **“battery Low** “ (ab diesem Zeitpunkt bleibt noch circa eine Stunde Testzeit)

Laden der Batterie: den Jack-Stecker in den Punkt A einsetzen **Ladezeit**

der Batterie: circa 2 bis 5 Stunden

WICHTIG : Wenn das Gerät über einige Tage nicht benutzt wird, muss die Batterie aufgeladen werden, bevor mit dem Materialtest begonnen wird; das mitgelieferte Netzteil benutzen (Netzteil geeignet, um bis zu 4/5 Instrumente gleichzeitig zu laden)